expertenReport



Quelle: Redaktion experten.de / KI-generiert

BarmeniaGothaer erweitert Hausratschutz gegen Starkregen und Elektronikschäden

Michael Fiedler

Die BarmeniaGothaer erweitert ihre Hausratversicherung um einen Premium-Plus-Schutz. Im Mittelpunkt stehen eine integrierte Starkregen-Deckung und zusätzliche Leistungen bei Elektronikschäden. Auch der Versicherungsschutz für Wallboxen, Balkonkraftwerke und angrenzende Grundstücksflächen wird ausgebaut.

Starkregen wird Teil des erweiterten Naturgefahrenschutzes

Mit dem Premium-Plus-Schutz reagiert die Barmenia Allgemeine nach eigenen Angaben auf die wachsende Bedeutung extremer Wetterereignisse. Die neue Leistungsstufe verbindet die klassische Hausratdeckung mit einem erweiterten Schutz gegen Naturgefahren. Eine zentrale Neuerung ist die integrierte Starkregen-Deckung. Damit will der Versicherer Schäden berücksichtigen, die durch außergewöhnliche Niederschlagsereignisse entstehen können. Für Versicherte ist dabei entscheidend, welche konkreten Schadenursachen die Versicherungsbedingungen erfassen. Bei Starkregen können Schäden beispielsweise durch eine Überschwemmung des Grundstücks, einen Rückstau aus der Kanalisation oder unmittelbar eindringendes Niederschlagswasser entstehen. Diese Konstellationen sind versicherungsrechtlich nicht zwangsläufig gleichgestellt. Aus der Produktankündigung geht nicht hervor, welche dieser Schadenursachen die neue Deckung im Einzelnen umfasst. Auch Angaben zu möglichen Selbstbehalten, Entschädigungsgrenzen und weiteren Voraussetzungen enthält die Mitteilung nicht. „Unsere Kundinnen und Kunden erwarten zu Recht, dass ihr Versicherungsschutz mit den realen Entwicklungen Schritt hält“, erklärt Michael Ludwigs, Produktentwickler Komposit Privat bei der Barmenia Allgemeine. Mit dem Premium-Plus-Schutz wolle das Unternehmen gezielt Lücken schließen, die durch extreme Naturereignisse entstehen.

Elektronikschäden erstmals in erweiterter Deckung berücksichtigt

Neben dem Naturgefahrenschutz baut der Versicherer die sogenannte Unbenannte-Gefahren-Deckung aus. Diese soll künftig auch Elektronikgefahren umfassen. Mobile elektronische Geräte sind von dieser Erweiterung allerdings ausdrücklich ausgenommen. Die Unbenannte-Gefahren-Deckung ergänzt den Schutz gegen einzeln aufgeführte Versicherungsgefahren. Welche plötzlich eintretenden Schäden darüber versichert sind und welche Ausschlüsse

gelten, ergibt sich aus den jeweiligen Tarifbedingungen. Die Einbeziehung von Elektronikgefahren kann insbesondere für Haushalte mit umfangreicher technischer Ausstattung relevant sein. Welche Geräte und Schadenursachen konkret erfasst werden, lässt sich anhand der vorliegenden Produktinformation jedoch noch nicht abschließend beurteilen.

Mehr Schutz für Wallboxen und Balkonkraftwerke

Weitere Änderungen betreffen die Absicherung technischer Anlagen im privaten Wohnumfeld. So umfasst der überarbeitete Premium-Schutz unter anderem Wallboxen und Ladestationen sowie Balkonkraftwerke auf dem versicherten Grundstück. Diese Leistungen sind auch Bestandteil der neuen Premium-Plus-Stufe. Damit berücksichtigt die Barmenia Allgemeine Ausstattungsmerkmale, die in privaten Haushalten zunehmend an Bedeutung gewinnen. Zugleich erweitert der Versicherer den räumlichen Geltungsbereich des Premium-Plus-Schutzes. Künftig sollen auch angrenzende Flurstücke zum Versicherungsort gehören. Für die Beratung ist insbesondere die Abgrenzung zwischen Hausrat- und Wohngebäudeversicherung relevant. Bei fest installierten technischen Anlagen muss geklärt werden, welcher Vertrag für welche Schäden eintritt und ob Überschneidungen oder Deckungslücken bestehen.

Verbesserungen bei Diebstahl und Glasversicherung

Auch bei weiteren Leistungen nimmt die Barmenia Allgemeine Anpassungen vor. So werden die Leistungen für Opfer polizeilich angezeigter Straftaten nach Unternehmensangaben deutlich erhöht. Zudem erweitert der Versicherer den Schutz bei Taschendiebstahl. Welche Entschädigungsgrenzen künftig gelten und unter welchen Voraussetzungen Leistungen erbracht werden, wird in der Pressemitteilung nicht näher erläutert. Änderungen gibt es außerdem bei der Glasversicherung. Der Versicherungsschutz soll künftig auch angrenzende Balkone, Terrassen und das Grundstück einbeziehen. „Versicherung darf kein statisches Produkt sein. Sie muss stetig weiterentwickelt und an sich verändernde Risiken angepasst werden“, betont Produktentwickler Michael Ludwigs.

Entscheidend bleibt der Blick in die Versicherungsbedingungen

Mit dem Premium-Plus-Schutz erweitert die BarmeniaGothaer ihr Angebot im oberen Leistungssegment der Hausratversicherung. Die Produktüberarbeitung verbindet klassische Hausratrisiken mit Naturgefahren, moderner Haustechnik und zusätzlichen Leistungen für bestimmte Sachschäden. Für Vermittler dürfte vor allem die konkrete Ausgestaltung der Starkregen-Deckung von Interesse sein. Denn die Bezeichnung allein lässt noch keine Aussage darüber zu, welche Schadenereignisse tatsächlich abgesichert sind. Auch bei Elektronikgefahren, Balkonkraftwerken und erweiterten Versicherungsorten kommt es auf die vertraglichen Definitionen, Ausschlüsse und Entschädigungsgrenzen an. Die Produktankündigung beschreibt damit eine Reihe zusätzlicher Leistungen. Ob und in welchem Umfang der neue Tarif über bestehende Angebote hinausgeht, lässt sich erst anhand der vollständigen Versicherungsbedingungen beurteilen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport

https://www.experten.de/id/4952840/BarmeniaGothaer-erweitert-Hausratschutz-gegen-Starkregen-und-Elektronikschaeden/